

# Weine!

## TR x HP und ein paar mehr (Kapi 24 online)

Von PhibrizoAlexiel

### Kapitel 17: Freund oder doch nicht?

Weine! von PhibrizoAlexiel

Titel: Wine!

Teil:17/???

Autor: Sarah

Email: [Silvertipsqun@gmx.de](mailto:Silvertipsqun@gmx.de)

Fandom: Harry Potter

Pairing: HP x TR; SS x SB; LM x RW (bitte fragt mich nicht, wie ich auf dieses Pairing kam \*drop\*)

Warnung: Also... ein bisschen dies und ein bisschen das. Und dann kommt noch das dazu... \*sich vor schlägen duck\* ist ja gut ist ja gut \*grummel\* Also auf jeden Fall Slash \*g\* und dann vermutlich noch sap, bissl dark, n bisschen psycho (hoff ich XD) ugggvm, kann ich aber noch nicht genau sagen^^.

Kommentar: Naja... meine erste HP-Story, deswegen seid nicht zu streng mit mir^^. Zusätzlich muss ich noch sagen: Ich habe Band 5 nicht gelesen und Band 6 folglich auch nicht. (In mir sträubt sich halt alles dagegen von JKR selbst von Sirius Tod zu lesen \*seufz\*) dennoch werde ich Bd. 5 einbringen, soweit es mir mit den Infos aus anderen FFs möglich ist. Deswegen korrigiert mich, wenn ich irgendwas falsches wiedergebe. Aber ich werd ohnehin einiges weglassen oder verändern.^^°

Disclaimer: Gehört mal wieder nix mir. Nur die Idee die story zu schreiben..^.^v

~~~

Harry drehte sich mit einem Seufzen, so gut es ging in den verkrallten Armen um. Sah dem Älteren sanft in die Augen. Wiederholte dann aber ruhig: „Ich kann nicht dein ‚Freund‘ sein...“, fügte dann aber leise unsicher an: „Zumindest nicht in diesem Sinne...“

Bekam die verwunderte Frage ‚Wie? Nicht in diesem Sinne?‘ zu Gehör, beinahe schon gefaucht... Verletzt... Verletzt, aber nicht nur verletzter Stolz, sondern auch ein

verletztes Gefühl, dass in Toms Stimme nachklang und den ‚Retter‘ sanft lächeln ließ.

Doch statt etwas zu sagen zuckte Harry zunächst nur leicht die Schultern, während er den Blick wieder gegen die Wand wandte. Leise aufseufzte. Warum nicht? Warum konnte er nicht sein ‚Freund‘ sein? Wahrlich eine gute Frage... Und doch... Der Gryffindor schloss die Augen... Und doch war es auf der anderen Seite so klar.

Er liebte ihn... Er liebte Tom... Ein Gefühl, welches in ihm steckte, schlummerte, ihn innerlich schreien ließ. Denn wenn ihm etwas klar wurde in diesem einen, diesem zweisamen Moment in diesem Zimmer, dem Schlafzimmer des dunklen Lords... Und von nun ab auch seinem eigenen... Dieses Gefühl würde Tom Macht geben. Macht, nicht über den namenlosen Stricher, dessen Geldgeber Tom ja zum Teil war, sondern über ihn, Harry, den ‚Retter‘ der weißen Welt. Eine Macht, die eben jener Junge noch nicht zu geben bereit war.

Zu groß war die Angst, dass der große Zauberer diesen Vorteil ausnutzen, ausschöpfen würde. Ihn selbst zerbrechen lassen würde. Und... Der Gryffindor schluckte schwer: Er würde seine Freunde, alles woran er bisher geglaubt hatte verleumden... Verraten. Zumindest wenn er es ihm sagen würde.

Harry zögerte. Lange, bevor er ruhig, gefasst seinen Blick zu dem Älteren wandte, diesem fest in die Augen sah. Nur leise durchdrangen die Worte die er sprach die Stille des Zimmers, ließen der kleinen Schwarzhaarigen selbst unter ihrer Rationalität, welche ihm in den letzten Wochen so zu eigen geworden war, erzittern: „Nicht in diesem Sinne ist wohl falsch. Ich meine ich kenne dich nicht... Ich kenne Voldemort... Ich kenne den 17jährigen Tom Riddle... Und ich kenne meinen Kunden Tom... DICH...“ Er sah an die Decke: „Dich kenne ich nicht... Im Gegensatz zu dir, der du mich schon lange beobachtet hast. Ich hingegen weiß nichts über dich... Ich weiß deinen Namen, kenne deinen Standpunkt, was die Welt der Magie betrifft, aber den jetzigen Tom Riddle... Den kenne ich noch nicht...“

Ein saches Lächeln breitete sich auf seinen Lippen aus: „Und ich bin sehr gespannt darauf ihn kennen zu lernen...“ Ein verführerischer Augenaufschlag in Richtung des Angesprochenen, während Harry fortfuhr: „Wenn du erlaubst...“

Und ein warmes, sanftes Lachen des Größeren erfüllte den Raum, ließ das Unbehagen in dem Schüler ebenso schwinden, wie die zärtlich geflüsterten Worte des dunklen Lords: „Du verstehst es wirklich jemanden um den Finger zu wickeln, bis derjenige genau das tut, was du von ihm möchtest...“

Breit musste der Junge grinsen, drehte sich indes vollständig zu dem Anderen, in dessen nun gelockerten Armen, herum: „Einst hat mir jemand gesagt, dass das deine Stärke sei... Sag bloß selbst der Meister der Verführung kann noch etwas lernen...“

„Wenn der Lehrende die Verführung in Person ist...“, Tom wurde schlagartig ernst und nickte leicht: „Ja... Dann schon... Immerhin muss ich sagen haben dank dir meine Mitarbeiter schon das Gefühl mit einem sanften Lämmchen zusammen zu arbeiten.“ Der nun etwa 24jährige grummelte leise: „Zumindest wenn ich Severus Worten Glauben schenken darf...“

Schwer schluckte der Junge, fühlte langsam seine Wangen heiß werden und er konnte nicht anders, als sich verlegen über die Lippen zu lecken und nach unten zu sehen, auch wenn ihm in diesem Moment wieder absolut klar wurde, mit wem er da so ruhig im Bett lag. Immerhin war der Ältere alles nur kein braves Lämmchen, sondern mehr der Wolf im Schafspelz. Daher sollte er niemals vergessen, mit wem er es eigentlich zu tun hatte.

Nicht nur mit Tom Riddle, nicht nur mit dem Kunden Tom... Nein... Auch mit etwas, was der Gryffindor am liebsten verschließen, verdrängen, vergessen würde: Mit einem Mörder.

Kommentar des Autoren:

So... nun ja... Schreibblockade stellt sich irgendwie wieder ein \*grummel\* naja... \*seufz\* hoffentlich hält das nicht allzu lang... \*drop\* Zu dem Kapitel^^° Tja... da wird dem lieben Harry wohl was klar, was der so gar nicht bedacht hat, ne? Nyo... ich hoff ich schaff es demnächst mal wieder n bisschen mehr zu schreiben (wenn ich von arbeit nit zu erschöpft bin^^°) und vielleicht kann ich die story dann auch fertig stellen (zumindest hoff ich drauf) so dass die Kapis erstens schneller on kommen können und dann, dass ich selbst nicht mehr so im Dunkeln tapp, was des hier angeht. Vorschläge sind natürlich wie immer gern gesehn^^°. Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lasst n paar Kommiss da^^°

Ya mata ne Phibby-chan \*verbeug\*